Von Primeln und Aurikeln (1)

Die Gattung Primula (I)

Die Gattung Primula umfasst mehr als 400 Arten, ca. 200-250 davon werden kultiviert.

Der Großteil der Primel-Arten (fast 300) ist im Himalaya und in West-China beheimatet, 33 Arten kommen in Europa vor und etwa 20 in Nordamerika.

Um diese Artenvielfalt überschauen zu können, wird die Gattung in 37 Sektionen unterteilt.

Die europäischen Arten werden vier Sektionen zugerechnet: *Aleuritia, Armerina, Auricula und Primula*.

Zur Sektion *Primula* gehört u.a. die gewöhnliche Primel, die Erd-Primel (*Primula vulgaris* = *P. acaulis*), die derzeit in unseren Wiesen und Gärten reich blüht. Auch die Polyanthus-Hybriden gehören in diese Sektion.

A: Erd-Primel (*Primula vulgaris*), natürlich verbreitet in West-, Süd- und südl. Mitteleuropa, bis Dänemark, Nord-Ukraine, Kleinasien und Nord-Afrika. In Österreich ist sie in allen Bundesländern (außer in Salzburg) in warmen, luftfeuchteren Lagen heimisch.

B: *Primula* Polyanthus-Hybride "Golden Lace". Diese Kultur-Hybriden sind aus der Hohen Schlüsselblume (*P. elatior*) und drei weiteren Arten hervorgegangen.

© Botanischer Garten Universität Wien R. Hromniak CRAVEN'S BRONTE VIEW NURSERY